Presseinformation

9. Mai 2014

Österreichisch-tschechische Versöhnungswallfahrt

Am 10. Mai nach Gottschallings/Kostalkov

Unter dem Motto „Die verlassenen Dörfer in ‚Böhmisch-Kanada' sind nicht stumm" laden das Katholische Bildungswerk Kautzen und die Karmeliter aus Kostelní Vydří morgen, Samstag, 10. Mai, wieder tschechische und österreichische Pilger, die zur Heilung der historischen Wunden beitragen möchten, zu einer Versöhnungswallfahrt in das völlig zerstörte Dorf Gottschallings/Košťálkov. Wie in den vergangenen Jahren wird dabei gemeinsam um Versöhnung und Segen für diesen Landstrich an der Grenze sowie für alle Generationen, frühere, gegenwärtige und zukünftige, die sich mit ihm verbunden fühlen, gebetet.

Beginn ist um 10 Uhr beim Kreuz auf dem Platz der zerstörten Schutzengelkapelle in Gottschallings/Košťálkov, 300 Meter von Klein Taxen entfernt. Nach einer Besichtigung des ehemaligen Dorfes wird betend, singend oder schweigend über Klein Taxen nach Radschin gewandert. Um 14.30 Uhr ist Treffpunkt beim Friedenskreuz an der Staatsgrenze hinter dem Hof der Familie Röschl für die Prozession nach Romau/Romava, wo um 15 Uhr eine Heilige Messe auf dem Platz der zerstörten Kapelle zur Auffindung des Heiligen Kreuzes stattfindet. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Überreste des Dorfes Romau/Romava und zu einem Gedankenaustausch der Teilnehmer.

Nähere Informationen unter 02742/9005-16263, Niklas Perzi, und e-mail niklas.perzi@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at